Die Wandmalerei der Ndebele

Die Ndebele-Malerei ist eine von mehreren Stationen auf einer Reise durch verschiedene Länder und Kulturen Ostafrikas.

Mit klaren Strukturen, prachtvollen Ornamenten und kräftigen Farben fällt die Malerei dem Besucher am Eingang sofort auf. Die scheinbar sehr einfache Kombination von Flächen und Farben sieht nicht nur gut aus, sondern hat auch eine Bedeutung. Bei dem Volk der Ndebele ist die Wandmalerei ein fester Bestandteil der Kultur, dabei vor allem der Sprache.

Was da genau dahinter steckt erfahren Sie an dieser Station.

Information zur Anwendung:

Die entsprechende Anwendung hierzu finden Sie auf dem großen Touch-Bildschirm im Museum.

Innerhalb der Anwendung werden Sie mit den gelben Pfeilen durch die Ndebele-Kunst geführt.

Dabei bekommen Sie einen Einblick in die Kunst und lernen Sie die Bedeutung der Malerei genauer kennen. Ergänzend können Sie den QR-Code scannen, wenn Sie gerne mehr Informationen hätten.

Wenn Sie sich noch mehr für die Kunst der Ndebele interessieren, dann können Sie gerne die Interviews mit den Künstlerinnen lesen, die wir für Sie ausgelegt haben. Diese Interviews vermitteln Ihnen einen noch tieferen Einblick in die Hinter- und Beweggründe für die Kunst.

Ndebele leben vor allem im Norden Südafrikas, finden sich aber auch zum Teil in Zimbabwe.

Die Statuen und das Volk der Massai

Im Folgenden erfahren Sie zunächst etwas über die großen Massai-Statuen und anschließend mehr zum Volk der Massai.

Die ca. 4 m großen Statuen stehen üblicherweise am Eingang von Masai-Dörfern. Durch die Größe wirken sie sehr beeindruckend und respektinflößend. Genau das ist auch ihre Aufgabe.

Der Grund, warum diese Statuen der modernen afrikanischen Kunst zuzuordnen ist, ist nicht ganz klar. Möglich wäre es, dass die Massai sich dadurch in der Welt behaupten wollen. Dies ist aufgrund der seit Jahrzehnten andauernden Einschränkung des Volkes nachvollziehbar.

Dem Volk der Massai geht es sehr oft darum Stärke zu beweisen. Versuchen auch Sie sich zu beweisen und machen ein Bild von sich selbst zwischen beiden Statuen.* Das ist nicht so einfach! Achten Sie dabei auch darauf:

Wie fühlen Sie sich während Sie zwischen beiden Statuen stehen?

Das Bild können Sie mit dem linken QR-Code machen und in die Bildergalerie hochladen.

Lassen Sie sich notfalls von jemandem bei dem Bild helfen.

Siedlungsgebiet der Massai auf Afrikakarte

Fotogalerie/Bild **Informationen zu**
machen: **den Massai:**

*Das gemachte Bild wird ausschließlich für die Bildergalerie genutzt und im Afrika-Museum gezeigt.

AFRIKA
HAUS
UMUZI

UMUZI
SAMMLUNG FÜR NEUE
AFRIKANISCHE KUNST

Das Voodoo-Pantheon:

Lernen Sie hier die Hintergründe dieser farbenfrohen Gemeinschaft kennen:

Können Sie die Figuren richtig zuordnen?
Beweisen Sie es:

Bei dem hier ausgestellten Kunstwerk handelt es sich um ein Ritual des Voodoo-Glaubens. Woher der Voodoo-Glaube kommt und was ihn ausmacht, das können Sie hier erfahren:

Benin

Die Zementskulpturen Nigerias:

Was hat es nur mit diesen drei Figuren auf sich? Was verbindet sie? Entdecken Sie die Antworten hier:

Die Zementskulpturen dienen den Menschen in Nigeria dazu, sich für die Nachwelt zu verewigen. Stellen Sie sich vor, Sie könnten sich als Zementskulptur verewigen! Welche Haltung hätte Ihre Person?

Lassen Sie ein Foto von sich machen!

Wenn Sie möchten, können Sie es unter dem Hashtag: ***#UmuziZementskulptur*** auf Instagram teilen. Dort können Sie auch sehen, wie andere BesucherInnen sich verewigen würden.

Nigeria